



## Auszug aus der Sitzung vom 14.11.2012

### 1. Bauantrag Kerstin und Willi Sammer, Lusenstraße 1, 94160 Ringelai, - Einbau einer Hackschnitzelheizung in den bestehenden Stadt

Gegen das Bauvorhaben werden keine Einwände erhoben. (13/0)

### 2. Zustimmung zum Flurbereinigungsplan Poxreut

Durch das Amt für Ländliche Entwicklung wurden bei einem Abschlussgespräch die letzten Vereinbarungen mit den Grundstücksbesitzern unterzeichnet. Nun soll die Widmung der Straßen, Wege, Gewässer und Rohrleitungen erfolgen. Anhand eines Lageplans zeigte Bürgermeister Köberl die betroffenen Straßen und Wege. Dem Flurbereinigungsplan wurde in der vorgelegten Form zugestimmt. (13/0)

### 3. Festsetzung und Beschluss der Gebühren für Trinkwasser und Abwasser

Zu Beginn informierte Kämmerer Pauli mit Hilfe einer Beamerpräsentation über die Gründe, warum eine Gebührenerhebung notwendig ist. Hauptgrund war demnach die enorme Preissteigerung des Zweckverbandes Wasserversorgung Bayerischer Wald, von dem die Gemeinde Ringelai jährlich rund 30.000 m<sup>3</sup> bezieht. Außerdem gab es in letzter Zeit einen vermehrten Aufwand für Unterhalt und Reparaturen. Auch die Materialkosten stiegen in den letzten 6 Jahren um 15 %. Alle diese Kostenmehrungen wurden seit 2003 nicht mehr an die Bürger weitergegeben. Da die Gemeinde nach den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung rechtlich verpflichtet ist, die Wasserversorgungsanlage und die Kläranlage kostendeckend zu betreiben, ist eine Anpassung der Gebühren zum 01.01.2013 unbedingt erforderlich. Folgende Erhöhungen wurden vorgeschlagen:

#### Verbrauchsgebühr Wasser:

Aufschlag: 0,12 € / Gebühr bisher 1,25 / Gebühr neu: 1,37 € + 7 % MwSt: = **1,46 €/m<sup>3</sup>**

#### Einleitungsgebühr Kanal:

Aufschlag: 0,34 € / Gebühr bisher: 1,55 € / Gebühr neu: = **1,89 €/m<sup>3</sup>**

Im Gemeinderat wurde sehr unterschiedlich für oder gegen eine Gebührenerhöhung zum Jahreswechsel argumentiert. Ein Teil der Mitglieder des Gemeinderates befürwortete zwar auch die Erhöhung der Gebühren, diese sollte aber nach ihrer Meinung, erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Der andere Teil der Gemeinderäte sprach sich für eine umgehende Anpassung der Gebühren aus. Aus ihrer Sicht ist es nicht vertretbar, dass man der Forderung der Rechtsaufsichtsbehörde nach einer Erhöhung der Gebühren nicht nachkommt, obwohl die Haushaltslage der Gemeinde sehr angespannt ist und die Verbrauchsgebühren seit 10 Jahren nicht erhöht wurden. Nach längerer Diskussion wurde in der anschließenden Abstimmung der Gebührenanpassung, wie vom Kämmerer Pauli vorgeschlagen, mit knapper Mehrheit zugestimmt. (8/7)

### 4. Energetische Sanierung der Kläranlage

#### -Erneuerung der Fenster und Türen-

Von der Verwaltung wurden 3 Angebote für 6 Fenster, 1 Nebeneingangstür und 1 Haupteingangstür eingeholt.

Fa. Michetschläger Perlesreut 3.605,90 €

Fa. Schreib Ringelai 4.082,89 €

Fa. Lang Ringelai Angebot zurückgezogen

Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, dem günstigsten Bieter, der Fa. Michetschläger aus Perlesreut den Auftrag zu erteilen. Der Gemeinderat schloss sich dem Vorschlag der Verwaltung an (15/0)

### 5. Auftragsvergabe Malerarbeiten Rathaus

Von der Verwaltung wurden 4 Angebote für Malerarbeiten in 4 Büros, im Sitzungssaal und im Treppenhaus eingeholt.

Fa. Eiler Grafenau 2.385,32 €

Fa. Schmid Perlesöd 2.428,61 €

Fa. Friedl & Traxinger Perlesreut 2.728,23 €

Fa. Kölbl Freyung 3.484,83 €

Der Auftrag wurde an den günstigsten Bieter, die Fa. Eiler aus Grafenau zu vergeben. (15/0)

## **6. Ersatzbeschaffung Bauhof**

### **-Ankauf eines gebrauchten Fahrzeugs für den Bereich Wasserversorgung-**

Nach Auskunft von Bauhofleiter Dick ist bei dem bisher eingesetzten 20 Jahre alten VW Bus der TÜV fällig. Da an dem Fahrzeug (300.000 km) bereits erhebliche Mängel bestehen, ist eine Reparatur nicht mehr rentabel. Bürgermeister Köberl schlug daher vor, abzuwarten bis ein geeigneter Gebrauchtwagen zum Verkauf angeboten wird. Soweit ein geeignetes Fahrzeug angeboten wird, sollte aber schnell reagiert werden können. Bürgermeister Köberl bat daher die Mitglieder des Gemeinderates, der Verwaltung einen Kostenrahmen in Höhe von ca. 8.000 € zu genehmigen. Mit diesem Vorgehen bestand im Gemeinderat Einverständnis (15/0)

## **7. Informationen des Bürgermeisters**

- Einladung zu verschiedenen Veranstaltungen
- Laut Aussage der Dt. Telekom ist LTE ab sofort on Air
- Beim Förderprogramm für die Glasfaserversorgung gibt es noch keine Fortschritte, der Gesetzestext liegt noch immer zur Zulassung bei der EU
- Für die geplante Erneuerung der Brücke über die Triftsperre laufen Gespräche über Fördermöglichkeiten mit dem Naturpark Bayerischer Wald.
- Der Antrag auf Errichtung von zusätzlichen Stellplätzen in der Nähe des Seniorenheimes St.Josef in Neidberg wurde vom Eigentümer wieder zurückgezogen.
- Die Mund & Art Bühne stellt zum Jahresende ihre Aufführungen ein. Mit dem gesamten Gemeinderat soll daher noch eine Vorstellung besucht werden.